



Fahrplanwechsel im Dezember 2023.

Was ist neu? Was ändert sich?

[bwegt.de](https://www.bwegt.de)

 **bwegt**
Mobilität für Baden-Württemberg

Das Wichtigste in Kürze.

KBS = Kursbuchstrecke

WIR SETZEN AUF MODERNISIERUNG UND ARBEITEN DARAN, UNSER ANGEBOT ZU VERBESSERN.

- In der **Ortenau** geht das Ausschleifungsnetz 8 (neu) in Betrieb. Gefahren werden die Züge weiterhin durch die SWEG. Damit verbunden sind Angebotsausweitungen. Außerdem beginnt in der Ortenau ab voraussichtlich März 2024 sukzessive der **Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge** (BEMU-Triebwagen).
- Beim HzL-Ringzug erfolgt eine Neukonzeption im Aitrachtal zwischen Immendingen, Geisingen-Leipferdingen und Blumberg-Zollhaus.
- Der IRE 6 der SWEG-Bahn Stuttgart hält künftig auch in **Nürtingen**.
- Zwischen **Tübingen und Entringen** werden montags bis freitags von 5 bis 21 Uhr drei Verbindungen pro Stunde angeboten.
- Neue Spätverbindung **Nürnberg–Stuttgart**.
- Neue Schnellverbindungen mit dem „Rhyhas“ (Schaffhausen–)**Singen–Konstanz**.
- Beim „**Seehäse**“ Stockach–Radolfzell erfolgt ein Betreiberwechsel von der HzL/SWEG zur DB Regio. Von Montag bis Freitag verkehren die Züge (fast) ganztägig halbstündlich.
- Als erste Strecke aus der landesweiten Reaktivierungs-Offensive wird auf der Wutachtalbahn Waldshut–Stühlingen die erste Stufe für eine Vollreaktivierung umgesetzt.

DAFÜR NEHMEN WIR AUCH ZEITLICHE EINSCHRÄNKUNGEN IN KAUF:

- Im zweiten Halbjahr (9. Juni bis 14. Dezember 2024) wird der **Heilbronner Bahnhofsvorplatz voll gesperrt**. Die S-Bahn-Linien werden umgeleitet und/oder in den „richtigen“ Hauptbahnhof gefahren.
- Während der Streckensanierung zwischen **Frankfurt am Main und Mannheim (Riedbahn)** kommt es im Januar, Februar sowie ab Juli 2024 zu zahlreichen Fahrplanänderungen mit Zug-Umleitungen, Ausdünnungen und Schienenersatzverkehren. Auch die parallelen Strecken Frankfurt/M.–Darmstadt–Rhein-Neckar und Mainz–Mannheim sind wegen Zug-Umleitungen betroffen.

HIER GELANGEN SIE ZUR FAHRPLANAUSKUNFT UND ZUM KURSBUCH:

In unserer Echtzeit-Fahrplanauskunft finden Sie alle Verbindungen, detailreiche Karten, aktuelle Störungsinformationen, Fahrzeug-Livepositionen inkl. Verspätungsanzeige in der Karte sowie einen individuell konfigurierbaren Schnellzugriff: bwegt.de/fahrplanauskunft

Die Fahrplanauskunft gibt es auch für unterwegs in der Bus & Bahn-App: bwegt.de/apps

Das Kursbuch Baden-Württemberg enthält zudem alle regionalen Zugverbindungen in Baden-Württemberg und die Regiobuslinien. Zu bestellen unter: bwegt.de/kursbuch

Nah- und Regionalverkehr.

KBS = Kursbuchstrecke
Hochleistungskorridor=
stark befahrene Strecke

KBS 650 FRANKFURT/M. – DARMSTADT – HEIDELBERG/MANNHEIM/HOCKENHEIM

Vorbereitung Hochleistungskorridor Riedbahn (1. bis 21. Januar 2024):

- Main-Neckar-Bahn (RE 60, RB 67/68, S 6) – Ersatzkonzept auf dem gesamten Streckenverlauf.

Baukorridor auf der Main-Neckar-Bahn (2. April bis 16. Mai 2024):

- RE 60 – Teilausfall zwischen Weinheim und Mannheim.
- RB 67 verkehrt nur nach Mannheim, der Flügelzug nach Schwetzingen entfällt.
- RB 68 verkehrt nach Heidelberg, Haltausfall Wieblingen.

Hochleistungskorridor Riedbahnspernung (15. Juli bis 14. Dezember 2024):

- Main-Neckar-Bahn (RE 60, RB 67/68, S 6) Ersatzkonzept auf dem gesamten Streckenverlauf.
- S 38630 (Neu Edingen/Friedrichsfeld 8.02 – Mannheim 8.13) hält neu in Mannheim-Seckenheim.
- RB 13816 erhält eine spätere Lage (Weinheim 18.21 Uhr – Mannheim 18.47 Uhr) und verkehrt ohne längere Standzeit in Neu Edingen/Friedrichsfeld.

KBS 655 MANNHEIM – FRANKFURT

Vorbereitung Hochleistungskorridor Riedbahn (1. bis 21. Januar 2024):

- RE 70, S 8 und S 9 verkehren nicht im Zeitraum der Sperrung.
- Es wird ein umfangreicher Schienenersatzverkehr eingerichtet.

Hochleistungskorridor Riedbahnspernung (15. Juli bis 14. Dezember 2024):

- RE 70, S 8 und S 9 verkehren nur im ersten Halbjahr bis zum 15.07.24. Es wird ein umfangreicher Schienenersatzverkehr eingerichtet.

KBS 659 KARLSRUHE – SPEYER – MAINZ – FRANKFURT

Während der Riedbahnspernung (s. KBS 665) verkehrt der RE 4 nur zwischen Karlsruhe und Speyer.

KBS 665.1-2 HEIDELBERG – OSTERBURKEN

Auf Wunsch von Fahrgästen verkehrt die S 38255 (Heidelberg ab 22.01 Uhr – Neckarelz 22.54 Uhr) bis Osterburken (an 23.32 Uhr). Die S 38143 (Neckarelz 22.43 Uhr – Osterburken 23.20 Uhr) entfällt.

KBS 701 HEIDELBERG – KARLSRUHE

- Die S 3 (38305) Heidelberg Hbf ab 4.03 Uhr an Werktagen (außer samstags) kommt früher in Karlsruhe Hbf an (4.48 Uhr), um den Anschluss an den RE 2 (Karlsruhe Hbf ab 4.56 Uhr) nach Offenburg zu erreichen.
- Die S 3 (38216) Karlsruhe Hbf ab 5.22 Uhr an Sa+So fährt später in Karlsruhe-Durlach ab (5.26 Uhr), um den Anschluss aus der S 4 (KA-Durlach an 5.22 Uhr) von Bretten abzuwarten.

- Die S3 (38323) Heidelberg Hbf ab 7.00 Uhr an Sa+So kommt früher in Bruchsal an (7.27 Uhr), um den Anschluss an die S 33 (Bruchsal ab 7.32 Uhr) nach Graben-Neudorf und Germersheim zu erreichen.
- Der RE 73 (26141) von Heidelberg nach Karlsruhe kommt früher in Bruchsal an (neu 15.26 Uhr), um den Anschluss in Richtung Mühlacker (ab 15.30 Uhr) zu erreichen.
- Der RE 73 (26155) von Heidelberg nach Karlsruhe kommt früher in Bruchsal an (neu 21.26 Uhr), um den Anschluss in Richtung Mühlacker (ab 21.30 Uhr) zu erreichen.

KBS 707 NECKARBISCHOFSCHEIM NORD – HÜFFENHARDT (KREBSBACHTALBAHN)

Der Freizeitexpress fährt an Sonn- und Feiertagen von Mai bis Oktober und zusätzlich an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat. Es soll ein Schienenbus der DB Regio AG zum Einsatz kommen.

KBS 710.3 KARLSRUHE – BRUCHSAL – MENZINGEN/ODENHEIM

Zum Schulschluss nach der 5. Stunde fährt eine neue Stadtbahn von Stettfeld (ab 12.14 Uhr) über Ubstadt Ort (12.18 Uhr) nach Bruchsal. In Ubstadt Ort besteht Anschluss in Richtung Menzingen. Gegenläufig zum Freizeitexpress „Albtäler“ fährt neu ein Freizeitexpress, der zwischen Bad Herrenalb, Karlsruhe und Menzingen/ Odenheim an Sonn- und Feiertagen verkehrt.

KBS 710.4 KARLSRUHE – BRETEN – HEILBRONN – ÖHRINGEN

Auf Wunsch von Fahrgästen hält der morgendliche Eilzug ab Bretten (ab 7.24 Uhr) analog zum RE 45 in Wössingen Ost und Jöhlingen West anstatt in Wössingen und Jöhlingen. Im zweiten Halbjahr (9. Juni bis 14. Dezember 2024) wird die Kraichgaubahn zwischen Eppingen und Heilbronn Neckarturm voll gesperrt. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet. Von Öhringen wird die Linie in beide Richtungen auf die 710.41 (S 41/S 42) in Richtung Mosbach/Sinsheim durchgebunden.

KBS 710.41 HEILBRONN – MOSBACH/SINSHEIM

Die S 42 (85878) von Heilbronn nach Sinsheim fährt später ab Heilbronn (23.50 Uhr) um in Neckarsulm (ab 0.11 Uhr) mehr Umsteigezeit vom RB 8 aus Richtung Stuttgart (an 0.04 Uhr) zu bieten. Im zweiten Halbjahr (9. Juni bis 14. Dezember) wird der Heilbronner Bahnhofsvorplatz voll gesperrt. Die Linien werden in beide Richtungen auf die 710.4 (S 4) in Richtung Öhringen durchgebunden.

KBS 710.5 WÖRTH (RHEIN) – KARLSRUHE – PFORZHEIM

Frühere Ankunft der ersten S 5 in Pforzheim. Durch die neue Ankunft in Pforzheim um 4.56 Uhr werden die Anschlusszüge nach Bad Wildbad um 5.06 Uhr und Mühlacker um 5.08 Uhr erreicht.

KBS 710.51 GERMERSHEIM-WÖRTH (RHEIN) – KARLSRUHE

Die bisherigen AVG-Stadtbahneilzüge werden durch die S 3 der Rhein-Neckar-S-Bahn ersetzt. Dadurch entfällt das Umsteigen in Germersheim und es entstehen neue Direktverbindungen von Karlsruhe Hbf in Richtung Speyer und Mannheim. Die Fahrplanlücken am Vormittag werden geschlossen und es wird

ein ganztägiger Stundentakt angeboten. Die stündlichen Stadtbahnen der S 51 fahren weiterhin in die Karlsruher Innenstadt. Zur Hauptverkehrszeit verkehren auch weiterhin Züge der S 52 Germersheim – Karlsruhe West – Karlsruhe Marktplatz, diese bedienen alle Halte. Um 15.37 Uhr ab Marktplatz kommt ein neuer Zug über Karlsruhe West nach Germersheim hinzu.

KBS 710.7-8 KARLSRUHE – ACHERN/FREUDENSTADT

Der zum letzten Fahrplanwechsel eingeführte abendliche Zug für Schichtarbeiter:innen ab Rastatt wird zwecks besserem Busanschluss um 10 Min. nach hinten verschoben, verkehrt neu also um 23.12 Uhr ab Rastatt.

KBS 717 ACHERN – OTTENHÖFEN

KBS 718 OFFENBURG – BAD GRIESBACH

KBS 721 HORNBERG/FREUDENSTADT – HAUSACH – OFFENBURG

KBS 722 BIBERACH (BADEN) OBERHARMERSBACH-RIERSBACH

In der Ortenau geht ein neues Ausschreibungsnetz in Betrieb. Gefahren werden die Züge weiterhin durch die SWEG. Damit verbunden sind Angebotsausweitungen insbesondere in den Abendstunden sowie in der Nachmittags-Hauptverkehrszeit. Auf den KBS 717, 718 und 722 wird der Zugverkehr ab etwa 21 Uhr durch einen Busverkehr bis Mitternacht auf Landesstandard (Stundentakt) ergänzt. Außerdem beginnt in der Ortenau im Fahrplanjahr 2024 der Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge (BEMU-Triebwagen) vom Typ Siemens Mireo plus B. Dahinter verbergen sich elektrische Züge mit einem zusätzlichen Akkumulator, die als aktiver Beitrag zur Reduktion der CO₂-Emissionen sukzessive die bisherigen Dieselmotoren ablösen werden. Einzig auf der Kinzigtalbahn Freudenstadt – Hausach werden zunächst die bekannten Regio-Shuttles weiterfahren, bis die Infrastruktur für den Einsatz der BEMU-Fahrzeuge fertiggestellt ist. In diesem Zeitraum muss leider bei den meisten Zügen in Hausach umgestiegen werden. Dies soll nach Möglichkeit bahnsteiggleich erfolgen.

KBS 720 OFFENBURG – VILLINGEN – KONSTANZ

- Zur Vermeidung von Konflikten mit verspäteten Intercity-Zügen aus Ri. Stuttgart fährt der Seehas tagsüber 2 Min. eher zwischen Engen (Abfahrtsminuten ´16 und ´46) und Singen. Damit wird in Singen gleichzeitig der Umstieg auf den Stadtbusverkehr verbessert.
- Morgens im Berufs- und mittags im Schülerverkehr werden zwei Rhyhas-Züge Schaffhausen – Singen als Expressverbindung bis Konstanz verlängert.

KBS 730 BASEL – WALDSHUT – SCHAFFHAUSEN – SINGEN

Nach dem Gewinn der Ausschreibung wird DB Regio weiterhin den Regionalbahn-Verkehr auf der Hochrheinstrecke betreiben. Dabei gibt es ab dem 8. Januar 2024, wenn zusätzliche Fahrzeuge der Baureihe 641 nach Südbaden zugeführt werden können, Kapazitäts- und Angebotsausweitungen im morgendlichen Schüler- und Berufsverkehr.

KBS 731 RADOLFZELL – FRIEDRICHSHAFEN – LINDAU

Das Netz 54 geht im Abschnitt Radolfzell – Friedrichshafen in Betrieb. Betreiber bleibt die DB Regio AG. Die Züge werden zur weiteren Stabilisierung im Minutenbereich angepasst. In den Abendstunden wird zwischen Radolfzell und Friedrichshafen die letzte Taktlücke unter der Woche mit einem weiteren Zugpaar geschlossen.

KBS 732 RADOLFZELL – STOCKACH – MINGEN

Das Netz 54 geht in Betrieb und es findet ein Betreiberwechsel von der HzL/SWEG zur DB Regio statt. Das Leistungsangebot wird auf den Landesstandard ausgeweitet. An Mo–Fr verkehren die Züge halbstündlich und werden aufgrund des S-Bahn-ähnlichen Betriebes als S 61 bezeichnet.

KBS 737 WALDSHUT – STÜHLINGEN – WEIZEN

Als erste Strecke aus der landesweiten Reaktivierungs-Offensive wird auf der Wutachtalbahn die erste Stufe für eine Vollreaktivierung umgesetzt. Der bisherige Schülerzugverkehr wird ab dem 8. Januar 2024 auf ein zweistündliches Angebot mit sieben Zugpaaren erweitert, die dann auch an allen Werktagen außer samstags und nicht nur an Schultagen verkehren. Hinzu kommt der Freizeitexpress „Wutachtäler“ zur Sauschwänzlebahn an Sommersonntagen. Ziel ist, nach dem Streckenausbau durch die Bahnbetriebe Blumberg ab Ende 2025 im Wutachtal einen Stundentakt anzubieten.

KBS 740 STUTTGART – ROTTWEIL – TUTTLINGEN – SINGEN

KBS 743 ROTTWEIL – TUTTLINGEN – BLUMBERG-ZOLLHAUS

- Beim HzL-Ringzug erfolgt eine Neukonzeption im Aitrachtal zwischen Immendingen, Geisingen-Leipferdingen und Blumberg-Zollhaus. Sehr schwach genutzte Fahrten entfallen, dafür wird zu anderen Tageszeiten vermehrt und ohne Standzeit in Immendingen nach Blumberg-Zollhaus gefahren. Alle Züge haben dort kurzen Busanschluss von und nach der Kernstadt Blumberg.
- Abends erhält der sonntägliche Freizeitexpress „Bodensee II“ zwischen Tuttlingen und Horb geänderte Fahrzeiten, um in Tuttlingen einen entspannten Anschluss aus dem Donautal aufzunehmen.
- Für die traditionellen Gäubahnsperrungen sind gegenwärtig die Zeiträume 8. Januar bis 29. Februar sowie 18. Mai bis 1. Juni 2024 bekannt.

KBS 751 ULM – FRIEDRICHSHAFEN

Einzelne Züge werden zur Verbesserung der Betriebsstabilität im Minutenbereich angepasst. Einige Expresszüge erhalten zur Hauptverkehrszeit zusätzliche Halte u.a. in Meckenbeuren. Der Freizeitexpress „Südbahn“ (Stuttgart – Friedrichshafen – Singen) hält neu in Aulendorf. Morgens wird dabei ein attraktiver Anschluss zum Freizeitexpress „Räuberbahn“ nach Pfullendorf (KBS 754) hergestellt.

KBS 753 AULENDORF – KISSLEGG

Das Netz 54 geht in Betrieb. Betreiber bleibt die DB Regio AG. Die Züge werden zur weiteren Stabilisierung sowie zur Anschlussoptimierung vereinzelt im Minutenbereich angepasst. Die Zugleistung 17884 wird von Bad Waldsee rückverlängert und beginnt bereits in Kißlegg mit Abfahrt 6.25 Uhr. Damit wird die Lücke zwischen 5.46 Uhr und 7.26 Uhr ab Kißlegg nach Aulendorf geschlossen.

KBS 757 AALEN – ULM

An Tagesrandlagen zu Zeiten, in denen die RS 51 nicht verkehrt, halten einzelne Züge zusätzlich in Oberelchingen, Unterelchingen und Ulm Ost. Die Zugleistung 26563 wird an Wochenenden vertaktet (Halt Unterkochen wird bedient). Außerdem wird in Aalen der letzte IC aus Nürnberg aufgenommen. Die Züge werden zur weiteren Stabilisierung im Minutenbereich angepasst.

KBS 760 TÜBINGEN – STUTTGART

Der IRE 6 der SWEG Bahn Stuttgart hält zukünftig auch in Nürtingen, da hier ein Betriebshalt notwendig ist und dieser somit für Fahrgäste geöffnet wird.

KBS 760-763-764 HERRENBERG – TÜBINGEN – METZINGEN – BAD URACH

Zwischen Tübingen und Entringen verkehrt neu montags bis freitags zwischen 5 und 21 Uhr stündlich ein zusätzliches Zugpaar als Zwischentakt. Insgesamt werden somit montags bis freitags von 5 bis 21 Uhr drei Verbindungen pro Stunde zwischen Tübingen und Entringen angeboten. Die Zusatzzüge fahren abhängig von den Fahrgastströmen morgens um 6.15, 7.15, 8.15 und 9.15 Uhr von Entringen nach Tübingen, wechseln anschließend die Taktlage und verkehren von Entringen zur Minute '23 stündlich bis 21.23 Uhr. In der Gegenrichtung verkehren die Züge morgens zur Minute '52 und ab 10 Uhr bis 21 Uhr zur vollen Stunde.

KBS 766 TÜBINGEN – SIGMARINGEN – AULENDORF

Das Ausschreibungsnetz 54 geht im Abschnitt Sigmaringen – Aulendorf in Betrieb. Die weiterhin von DB Regio gefahrenen Züge werden zur weiteren Stabilisierung im Minutenbereich angepasst.

KBS 772 MAULBRONN WEST – MAULBRONN STADT/KLOSTER

Auch für das Jahr 2024 ist vorgesehen, in den Sommerferien sonntags wieder die beliebten Schienenbus-Fahrten mit dem „Roten Flitzer“ von Stuttgart nach Maulbronn anzubieten. Deren Fahrpläne werden rechtzeitig kommuniziert.

KBS 774 TÜBINGEN – HORB – PFORZHEIM

Die RB 32547 (Tübingen ab 23.33 Uhr) wird an Freitagen und Samstagen von Rottenburg (23.43/51 Uhr) bis Horb (an 0.11 Uhr) verlängert. In Horb besteht Anschluss nach Rottweil und Konstanz (RE 4 ab 0.23 Uhr). Die RB 32550 erhält dadurch eine spätere Zeitlage: Rottenburg ab 23.52 Uhr, Tübingen an 0.02 Uhr. Die RB 32554 von Rottenburg (ab 14.59 Uhr) nach Tübingen (an 15.13 Uhr) entfällt wegen schwacher Nachfrage.

KBS 785 STUTTGART – CRAILSHEIM – NÜRNBERG

Zum Fahrplanwechsel werden zwei neue tägliche Züge von Stuttgart nach Crailsheim eingeführt:

- Neue Fahrtmöglichkeit um 22.55 Uhr (Mo-Fr ohne Halt in Fornsbach/Fichtenberg) sowie um 5.13 Uhr mit allen Halten. Dafür entfällt die aktuelle Abfahrt um 23.55 an Sa+So.
- Zusätzlich wird die aktuell letzte Fahrtmöglichkeit des RE90 ab Nürnberg Hbf täglich bis nach Stuttgart Hbf verlängert, neue Ankunftszeit dort um 1.07 Uhr.
- Ergänzend wird der erste Zug des Tages von Stuttgart nach Crailsheim von 4.38 Uhr auf 4.23 Uhr verlegt, um den Eckanschluss in Schwäbisch Hall-Hessental in Richtung Öhringen wieder herzustellen.

Fernverkehr.

Es werden neue Nachtverbindungen eingeführt oder wieder eingeführt:

- Paris – Straßburg / Brüssel – Frankfurt/Main – Berlin
- Paris – Brüssel – Straßburg – München – Wien
jedoch ohne Verkehrshalt in Baden-Württemberg
- München – Wien – Krakau – Warschau

Im Tagesreiseverkehr kommt es während der „Riedbahnspernung“ im Zuge der Streckensanierung zwischen Frankfurt am Main und Mannheim zu zahlreiche Fahrplanänderungen mit Zug-Umleitungen und Ausdünnungen. Auch erhalten die von Baden-Württemberg ausgehenden ICE-Linien nach Norden geänderte Endpunkte. Dies betrifft die ersten drei Januarwochen 2024 sowie den Zeitraum vom 15. Juli bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2024. In diesem Zeitraum wird der touristische ICE „Bodensee“ den Laufweg Berlin – Stuttgart – Lindau – Innsbruck erhalten und über Heilbronn verkehren.

Zwischen Karlsruhe und Stuttgart sowie Karlsruhe und Frankfurt am Main entfallen einige Verstärker-Intercitys im Berufsverkehr, nachdem deren Nachfrage durch vermehrte Heimarbeit deutlich gesunken ist.